

Freitagsgebet als Lehrer

Beitrag von „Kairos“ vom 21. Juni 2025 14:57

[Zitat von SteffdA](#)

Das empfinde ich als stark übergriffige und verinnahmende Argumentationslinie.

In etwa so anmaßend, wie wenn ein Kirchenvertreter meint für alle Menschen sprechen zu müssen und nicht nur für "seine" Schäfchen.

Wenn die Gotteshypothese stimmt, dann kann man davon ausgehen, dass der Mensch an Gott gebunden ist bzw. Gott an uns. Aber ich persönlich sehe das alles als ein Gedankenspiel. Ich glaube nicht an einen Gott.